

aktuell

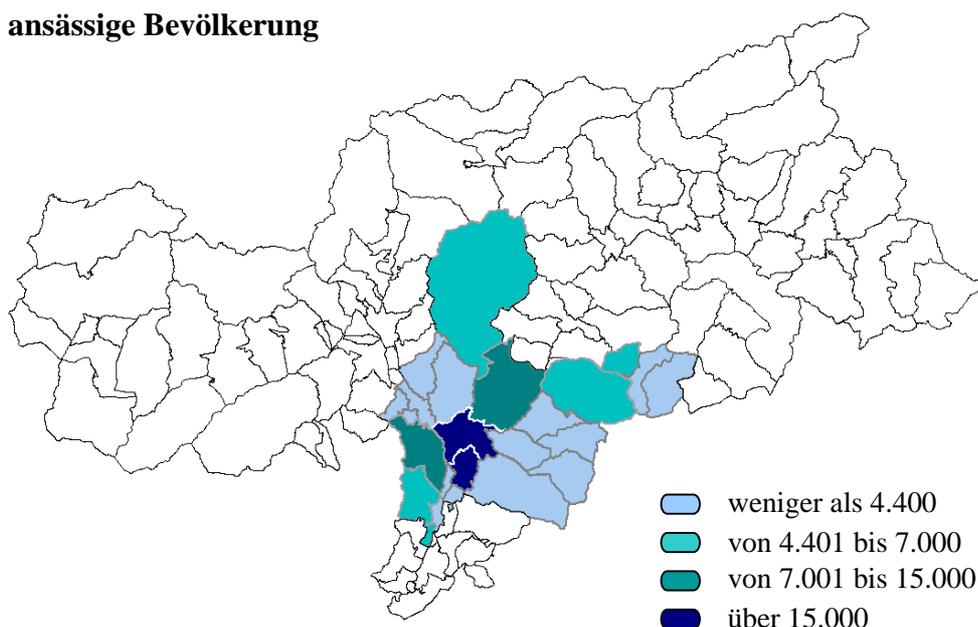
Nr. 7 – August 2002

Die Arbeitsmarktsituation im Bezirk Bozen und Umgebung

Um den Bedürfnissen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger besser entgegen zu kommen und somit effizientere Antworten und Dienstleistungen anbieten zu können, ist Südtirol in sieben Arbeitsamtsbezirke unterteilt worden. In jedem dieser Bezirke befindet sich eine Außenstelle des Arbeitsamtes. Ausgehend von dieser territorialen Unterteilung wird eine kurze Analyse der Entwicklung der wichtigsten Indikatoren der lokalen Arbeitsmärkte durchgeführt. Im vorliegenden Bericht werden der Bezirk Bozen und die dazu gehörigen Gemeinden untersucht. In den nächsten drei Ausgaben dieses Mitteilungsblattes wird die Arbeitsmarktsituation in den übrigen sechs Gebieten analysiert.

Im Bezirk Bozen und Umgebung, bestehend aus der Stadt Bozen und einundzwanzig angrenzenden Gemeinden, ist die Mehrzahl der Bevölkerung des Landes ansässig; aus den Melderegistern dieser Gemeinden gehen folgende Zahlen hervor: 95 035 Frauen und 90 608 Männer, davon sind 15,5% jünger als 15 Jahre und 29,8% älter als 55 Jahre. Die Zahl der ansässigen Bevölkerung hat sich seit dem Jahr 2000 kaum verändert (+ 0,3%); ebenso stabil entwickelte sich die Bevölkerung im erwerbsfähigem Alter (-0,1%).

In den Gemeinden des Bezirkes Bozen und Umgebung ansässige Bevölkerung



Erwerbstätigenquoten* – Bozen und Umgebung

Jahr	Insgesamt		Frauen	
	Quote	Δ Vorjahr	Quote	Δ Vorjahr
2001	57,4%	- 1,39 %	45,9%	- 1,53 %
2000	58,2%	+ 2,06 %	46,6%	+ 1,50 %
1999	57,0%	+ 1,58 %	45,9%	+ 1,96 %
1998	56,1%	-	45,0%	-

In den letzten 4 Jahren ist die Erwerbstätigenquote im Bezirk Bozen, trotz der negativen Entwicklung im Jahr 2001, dank der günstigen sozioökonomischen Konjunktur um insgesamt 2,3% gewachsen.

Quelle: ASTAT, Arbeitsamt

* Prozentueller Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren

Die 2001 verzeichnete Erwerbstätigenquote (57,4%) überschreitet jene, die landesweit registriert wurde. Die Frauen bilden hier aber eine Ausnahme: obwohl seit 1998 der Anteil der erwerbstätigen Frauen im Bezirk Bozen um 2 Prozentpunkte gestiegen ist, ist dieser immer noch niedriger als jener, der auf Landesebene registriert wurde. Bei der Berechnung der oben genannten Indikatoren auf Bezirksebene wurden jedoch Daten verwendet, die nicht sehr homogen sind und dadurch die angegebenen Erwerbstätigenquoten leicht nach oben verschieben. Während nämlich das Landesstatistikinstitut ASTAT bei der Erhebung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter nur die Anässigen berücksichtigt, schließen die hier berücksichtigten Erwerbstätigen auch jene Personen ein, die nur den Wohnsitz oder den momentanen Aufenthaltsort im Bezirk Bozen besitzen.

Beschäftigte nach Alter, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung

Wirtschaftsbereich	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Landwirtschaft	76	28	628	314	1 201	741	993	796	2 077	2109
Industrie	304	100	2 570	977	4 035	1 140	3 240	723	2 116	583
Handwerk	864	170	2 531	588	3 133	750	2 044	572	2 075	602
Handel	313	580	3 024	3 706	4 615	3 885	3 127	2 795	3 208	2 873
Öffentlicher Sektor	6	40	970	2 059	2 772	4 205	2 425	3 231	1 820	1 387
Anderes	5	24	262	497	846	687	849	555	720	418
Insgesamt	1 568	942	9 985	8 141	16 602	11 408	12 678	8 672	12 016	7 972

Quelle: Arbeitsamt

Der dominante Wirtschaftsbereich ist zweifellos der Handel mit 28 126 Beschäftigten, gefolgt vom öffentlichen Sektor mit fast 19 000 Angestellten, darunter 57,7% Frauen. Für die Frauen bleiben die beliebtesten Tätigkeitsbereiche in 37,3% der Fälle der Handel und in 29,4% der Fälle der öffentliche Sektor. Mehr als 31% der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung weisen ein Alter von 30 bis 39 Jahren auf; ungefähr ein Viertel davon ist noch nicht 30 Jahre alt und nur 22,2% davon arbeiten auch nach dem 50sten Lebensjahr weiter.

Beschäftigte nach Alter, Geschlecht und Kategorie – Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung

Kategorie	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Lehrlinge	958	415	272	134	1	2	0	0	0	0
Arbeiter	476	234	5 330	2 138	6 532	2 222	4 243	1 630	2 447	1 614
Angestellte	76	257	2 886	5 163	6 063	7 374	4 658	5 108	3 079	2 304
Selbständige	21	3	1 167	419	3 769	1 718	3 475	1 876	5 806	3 973
Anderes	37	33	330	287	237	92	302	58	684	81
Insgesamt	1 568	942	9 985	8 141	16 602	11 408	12 678	8 672	12 016	7 972

Quelle: Arbeitsamt

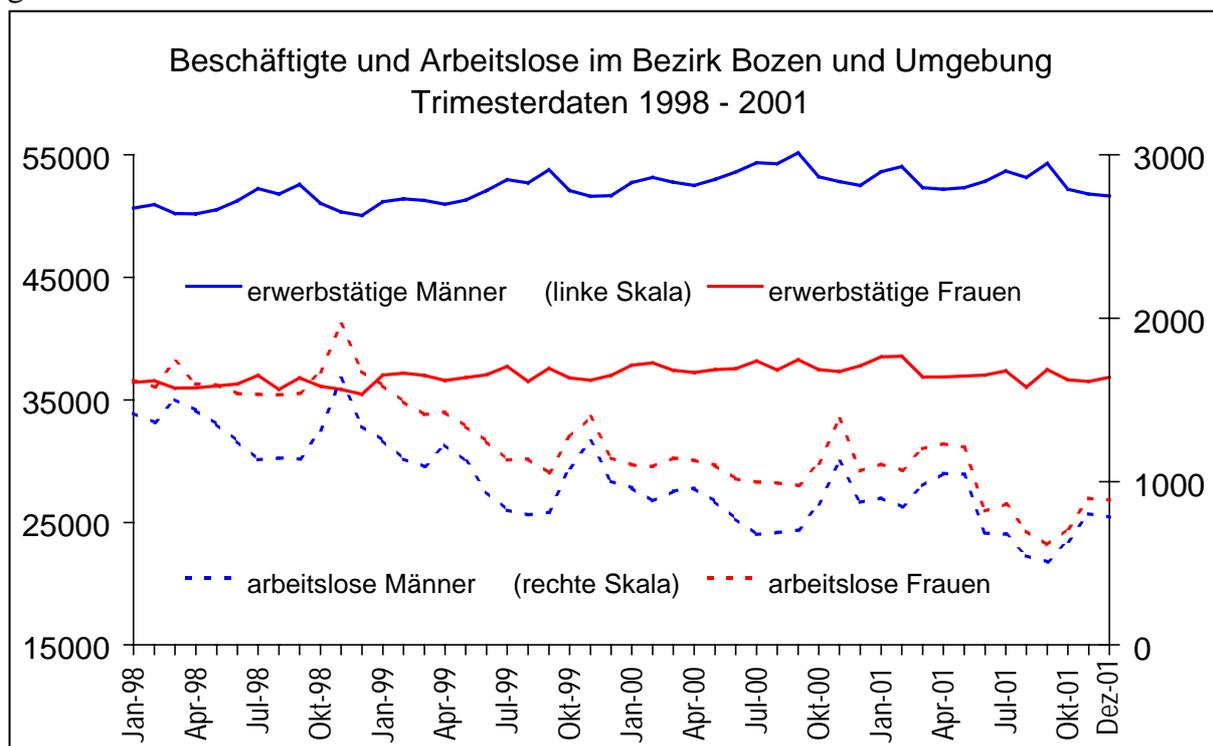
Von den 89 984 Arbeitsverhältnissen, die im Bezirk Bozen aufscheinen, wurden im Jahr 2001 durchschnittlich mehr als 41% von Angestellten und nahezu 30% von Fach- und Hilfsarbeitern abgeschlossen. 24,7% der Beschäftigten üben eine selbständige Tätigkeit aus: Von diesen 22 227 sind knapp 8 000 Frauen. Im Laufe des Jahres 2001 wurden im Bezirk Bozen 42 726 neue Arbeitsverträge unterzeichnet. In 55,1% der Fälle handelte es sich um Männer, darunter hatten die meisten (37,6%) einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Genau das Gegenteil wurde im Bereich der Frauenbeschäftigung festgestellt: Die neuen Verträge, die von Frauen im selben Zeitraum abgeschlossen wurden, sind großteils (36,5%) befristet. Auch auf Bezirksebene bestätigt sich die starke Vorliebe der Frauen für Teilzeitverträge, die im Laufe des Jahres 2001 von 22,5% unterzeichnet wurden; unter den Männern hat diese besondere Art von Beschäftigung keinen großen Erfolg verzeichnet wenn man bedenkt, dass nur 5,2% der männlichen Erwerbstätigen davon betroffen sind. Ein größeres Interesse wurde hingegen - vor allem unter den Jüngsten - für die so genannten Leiharbeiten verzeichnet. Diese Arbeitsform bietet mehr als 8% der erwerbstätigen Männern zwischen 14 und 29 Jahren eine Arbeit.

**Neue Arbeitsverhältnisse nach Alter, Geschlecht und Art des Vertrages
Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung**

Art des Vertrages	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Unbefristet	602	362	3 242	1 994	2 899	1 431	1 448	789	668	353
Befristet	520	553	2 869	3 478	2 283	1 857	980	746	489	364
Teilzeit	158	326	539	1 385	281	1 355	152	804	98	451
Leiharbeit	195	95	750	320	536	91	192	46	55	25
Ausbild.- /Lehrvertrag	665	382	376	176	14	10	0	0	0	0
Anderes	282	158	1 279	566	1 109	411	523	353	358	286
Insgesamt	2 422	1 876	9 055	7 919	7 122	5 155	3 295	2 735	1 668	1 479

Quelle: Arbeitsamt

Der Bezirk Bozen und Umgebung verzeichnet 89 988 Beschäftigte; dies entspricht ca. 58% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, die in diesem Gebiet ansässig ist. 6,2% der Erwerbstätigen sind ausländische Bürger (4 760 Nicht-EU-Bürger, 783 EU-Bürger); die Mehrzahl davon ist männlichen Geschlechts, zwischen 25 und 39 Jahren alt und ist vor allem im Dienstleistungssektor tätig.



Quelle: Arbeitsamt

Auch was die Arbeitslosigkeit betrifft, zeigt der Bezirk Bozen eine eindeutig positive Situation auf. Die Verwaltungsdaten zu den Eintragungen in den Arbeitslosenlisten zeigen für das Jahr 2001 eine inoffizielle Arbeitslosenquote von 1,4% auf, wobei im Durchschnitt 1 728 Arbeitslose gezählt werden. Es handelt sich in 54,5% der Fälle um Frauen, die meistens zwischen 30 und 39 Jahre alt sind.

**Beim Arbeitsamt Eingetragene nach Alter, Geschlecht und Grund
Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung**

Grund	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
erstmals Arbeitsuchende	8	6	25	27	6	14	3	6	0	0
Mobilität	0	0	10	13	16	22	14	25	44	42
Invaliden	4	2	34	24	36	26	29	25	18	16
Anderes	9	10	108	173	198	282	133	136	91	93
<i>Insgesamt</i>	<i>21</i>	<i>18</i>	<i>177</i>	<i>237</i>	<i>256</i>	<i>344</i>	<i>179</i>	<i>192</i>	<i>153</i>	<i>151</i>

Quelle: Arbeitsamt

10,8% der im Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen sind in den Mobilitätslisten eingetragen; 12,4% sind Invaliden und Gleichgestellte, denen eine besondere Behandlung zusteht, die ihre Bedürfnisse und Veranlagungen berücksichtigt, um ihnen die Eingliederung bzw. die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt zu erleichtern. Nur 5,5% der Eingetragenen sind auf der Suche nach einer ersten Beschäftigung. 56,3% der registrierten Arbeitslosen, die das Alter von 29 Jahren noch nicht erreicht haben, bestehen aus jungen Frauen. 304 Personen (fast 18% der Gesamtheit) sind bereits 49 Jahre alt oder darüber.

**Beim Arbeitsamt Eingetragene nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung**

Staatsbürgerschaft	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Italien	17	16	135	209	170	298	119	171	142	145
EU-Staaten	0	0	0	1	1	6	2	2	1	0
Nicht-EU-Staaten	4	2	42	27	85	40	58	19	10	6
<i>Insgesamt</i>	<i>21</i>	<i>18</i>	<i>177</i>	<i>237</i>	<i>256</i>	<i>344</i>	<i>179</i>	<i>192</i>	<i>153</i>	<i>151</i>

Quelle: Arbeitsamt

Ungefähr 18% der in den Arbeitslosenlisten eingetragenen Personen sind ausländische Bürger: Es wurden 293 Nicht-EU-Bürger und 13 EU-Bürger verzeichnet. In den meisten Fällen handelt es sich um Personen die älter als 30 Jahre sind, wobei von den Nicht-EU-Bürgern ein Drittel Frauen sind.

Die Mehrzahl (23%) jener, die schon eine Erwerbstätigkeit ausübten und sich im Jahre 2001 in den Arbeitslosenlisten eintrugen, stammt aus dem Gastgewerbe; einige stammen aus dem Handel (15,7%) und aus den produktiven Branchen (15,6%). Geschlechtsspezifisch gesehen sind, außer einer starken weiblichen Komponente (17,6% der eingetragenen Frauen) mit Arbeitserfahrungen im öffentlichen Sektor, keine besonderen Differenzierungen feststellbar.

**Beim Arbeitsamt Eingetragene nach Alter, Geschlecht und Herkunftssektor
Durchschnitt Jahr 2001 – Bozen und Umgebung**

Herkunftssektor	15 – 19 Jahre		20 – 29 Jahre		30 – 39 Jahre		40 – 49 Jahre		50 Jahre u. älter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Landwirtschaft	1	0	6	5	10	9	8	5	4	0
Industrie	5	2	34	18	48	38	40	17	41	27
Handel	3	3	24	33	39	58	22	38	18	34
Gastgewerbe	2	2	37	63	65	87	39	39	21	41
Öffentliche Sektor	0	1	17	39	28	69	21	34	8	23
Anderes	10	10	59	79	66	83	49	59	61	26
<i>Insgesamt</i>	<i>21</i>	<i>18</i>	<i>177</i>	<i>237</i>	<i>256</i>	<i>344</i>	<i>179</i>	<i>192</i>	<i>153</i>	<i>151</i>

Quelle: Arbeitsamt

Francesca Malara